

# Anweisung zur Bedienung der Füllanlage des LV Saar e.V.

Stand: 31.03.2013

MUSTER



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft  
Landesverband Saar e.V.



Der vom LV Saar gestellte Bauer Kompressor sowie der Kompressorraum sind pfleglich zu behandeln. Verschmutzungen des Kompressorraumes sind vom Verursacher zu entfernen.

Defekte oder ein nicht ordnungsgemäßer Zustand von Kompressor und/oder der Räumlichkeiten sind dem Kompressorbeauftragten unverzüglich zu melden.

## Füllberechtigte

---

Das Benutzen des Kompressors ist ausschließlich den auf der Liste „Füllberechtigte“ genannten Personen gestattet. Diese müssen mind. 18 Jahre alt sein.

Nicht aufgeführten Personen ist das Befüllen aus versicherungstechnischen Gründen untersagt. Der Zugang zum Kompressorraum (KR) ist jedoch weiterhin gestattet.

Die Füllberechtigten werden bis Monat April durch die einweisenden Bezirke und Gliederungen an den LV gemeldet. Diese werden dann auf die Liste übertragen. (Siehe „Richtlinie LV Saar Tauchen“ Punkt „Füllberechtigung LV Kompressor“)

## Wartungen

---

Der Kompressorbeauftragte versichert einen ordnungsgemäßen Zustand des Kompressors.

Wartungen und Manipulationen, sowie jegliche technischen Arbeiten sind ausschließlich vom Kompressorbeauftragten (KB) und/oder von dem KB beauftragten technischem Fachpersonal durchzuführen.

Sämtliche Wartungen etc. werden im Wartungsbuch aufgeführt. Das Wartungsbuch ist für jeden zugänglich im Kompressorraum hinterlegt.

Der / die Kompressorbeauftragte/n werden auf der Liste Füllberechtigte aufgeführt.

## Gebrauch der Füllanlage

---

Die Füllanlage wird am Standort Kompressorraum belassen oder kann bei geeignetem Wetter vor die Tür geschoben werden. Der Luftansaugschlauch ist immer an dem dafür vorgesehenen Haken im Außenbereich zu befestigen.

Beim Füllen im Inneren des Raumes ist der Kompressor auf die markierte Stelle zu schieben um genügend Zirkulation gewährleisten zu können.

Die Bremsen der Rolleinrichtung sind zu verschließen. Danach kann der Netzstecker eingesteckt werden.

Der **NOT – AUS** Taster an der Außenwand der Station ist vor dem Einstecken des Netzsteckers anhand eines Test's durch die Kontrolllampe im Inneren des KR zu überprüfen.

Bei Komplikationen ist der KB zu informieren und die Anlage außer Betrieb zu setzen. Weiterhin ist die Anlage dann mit dem Schild „Anlage außer Betrieb“ zu kennzeichnen.



Eine Kontrolle der **Überdruckfunktion** ist vor dem Befüllen zwingend notwendig. Ein Abblasen zwischen 220 bar und 235 bar muss hier erfolgen. Bei Unregelmäßigkeiten ist der KB zu informieren. Dieser wird dann ein weiteres Vorgehen und / oder ein Stilllegen des Kompressors in die Wege leiten.

Beim Befüllen im Kompressorraum (KR) sind die Flaschen in den angebrachten Halterungen zu fixieren. Beim Befüllen außerhalb des KR sollen die Flaschen ebenfalls gesichert werden. Hierzu wurde eine Befestigungsmöglichkeit an der Außenwand geschaffen.

Der weitere Füllvorgang ist, wie in der jährlichen Unterweisung vorgeführt, durchzuführen und zu kontrollieren.

Die Füllvorgänge sind wahrheitsgemäß in das Füllbuch einzutragen.  
Der anfallende Geldbetrag ist in die Kasse zu entrichten.

Eine Bedienungsanleitung des Kompressors liegt vor Ort.

### **Sicherheitsvorrichtungen**

---

Im KR befinden sich zwei **Ohrenschützer**. Diese sind vom befüllenden Personal zu tragen.

Der **Notausschalter**, der an der Außenwand der Station angebracht ist, unterbricht im Falle eines Falles die Stromzufuhr zum Kompressor. Dieser kann so außerhalb des Gefahrenbereiches **NOT**-abgeschaltet werden.

Im KR befindet sich eine **Sauerstoffeinheit**. Diese ist nur in Notfällen zu gebrauchen und **nicht** zu testen. Beim öffnen der Flasche strömt diese komplett leer.

Bei Benutzung ist unverzüglich der KB zu informieren. Dieser wird die Flasche austauschen.

Bei Notfallmäßig eingesetzter O2 Einheit ist der LV Referent zu informieren.